

chW *Scriptum*

# Auseinandersetzungen und Kommunikation mit der Tierseele



chW wissenschaftliches Begleitmaterial

© chW 2023

chW c.hinterseher *Wissen!*

[www.c-hinterseher-wissen.com](http://www.c-hinterseher-wissen.com)

[info@c-hinterseher.de](mailto:info@c-hinterseher.de)

Christoph Hinterseher

Preysingstraße 1

81667 München

Tel.: 089-4411 85 38



# Inhaltsverzeichnis

<b>Auseinandersetzungen und Kommunikation.....</b>	<b>1</b>
<b>mit der Tierseele.....</b>	<b>1</b>
<b>Lassen Sie uns starten... ..</b>	<b>5</b>
<b>Tierseelische und tierkommunikative Komponenten in der Natur.....</b>	<b>5</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>5</b>
<b>Holy Seven.....</b>	<b>6</b>
<b>„Flankenstuppser und Beißer“ .....</b>	<b>7</b>
<b>Psychosomatik und die mächtige Natur .....</b>	<b>8</b>
<b>Pflanzen und Hormone .....</b>	<b>8</b>
<b>Ethylen .....</b>	<b>8</b>
<b>Gibberellinsäure .....</b>	<b>8</b>
<b>Abscisinsäure.....</b>	<b>9</b>
<b>Die Geschichte der Lemminge.....</b>	<b>9</b>
<b>Blauer Seiden-Laubenvogel.....</b>	<b>10</b>
<b>Breitfußbeutel-Mäuse (Antechinus).....</b>	<b>11</b>
<b>Sozialer Stress.....</b>	<b>13</b>
<b>Tupajas .....</b>	<b>14</b>
<b>Laborratten .....</b>	<b>15</b>
<b>Aktive und passive Stressaktionen .....</b>	<b>18</b>
<b>Herzraten .....</b>	<b>19</b>
<b>Bewältigungsverhalten .....</b>	<b>20</b>
<b>Studien an Meerschweinchen (Cavia) .....</b>	<b>22</b>
<b>Soziale Stabilität und Stress .....</b>	<b>22</b>
<b>Studien an Anubispavianen (Papio) .....</b>	<b>23</b>
<b>Soziale Bindungen und Stress.....</b>	<b>25</b>
<b>Qualität einer Paarbeziehung bei Tupajas und deren Auswirkungen .....</b>	<b>26</b>
<b>Studien nach HOLST .....</b>	<b>26</b>
<b>Schlussbemerkung.....</b>	<b>27</b>



Fragen und Antworten..... 28

chW Homepage..... 30

chW Newsletter ..... 30



## Lassen Sie uns starten...

Heute trägt unser Thema einen interessanten Namen, trägt einen herausfordernden Namen, einen mystischen Namen. Um was geht es wohl, wenn man sich in den nächsten Minuten und Stunden mit dem Thema „Auseinandersetzung und Kommunikation der Tierseele“ beschäftigt. Die Diskussion über die Tierseele ist keine große. Uns ist klar, dass da so etwas existent sein kann, existent sein wird - vermutlich. Auf der anderen Seite was für eine Kommunikation? Geht es um die Kommunikation der tierischen Patienten, geht es um die Kommunikation mit Hund, Katze und Pferd? Geht es um den Sektor der Tierkommunikation? Oder was wird der Inhalt dieses besonderen Themas sein? Sagen wir es mal mit anderen Worten: lassen Sie uns gemeinsam über die „Macht der Psychosomatik“ sprechen. Meine Damen und Herren, es wird auf eine außergewöhnliche Art und Weise, die man nie wieder vergessen wird. Nicht nur, dass man dafür sorgt, dass es unvergesslich wird, was man heute Abend lernt. Nein, es werden Grundlagen gelegt für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Tiermedizinischen Psychosomatik und werden belegen, dass dieser groß umworbene Wissenschaftssektor im Augenblick tatsächlich bereits ein großer ist. Auch wenn da vielleicht das ein oder andere noch gar nicht so bekannt sein mag.

## Tierseelische und tierkommunikative Komponenten in der Natur

Ich erzähle Ihnen jetzt eine echte Geschichte und Sie werden sich wirklich wundern, was das für eine Geschichte. Irgendwie hat es zu tun mit diesem Seelen-relaxierten Zustand einer Hündin, einer entspannten Runde auf dem heimischen Bett, ein dunkles, ein tiefes Auge, das sich voller Seelenruhe doch offensichtlich gerade ganz wohlfühlt. Ist es das? Wollen wir über Wohlfühl-Regeln diskutieren und wollen kennenlernen, was dazu beiträgt, dass wir uns alle wohlfühlen? Hunde, Katzen, Pferde und Menschen. Ich glaube, so einfach und so entspannt wie diese Hündin vielleicht ist, so einfach und entspannt wird es gar nicht.

## Einleitung

Wir sind ja alle irgendwie für uns selbst ein selbstbestimmtes Individuum. Wir sind alle Individuen. Jeder mag es anders, jeder hat andere Vorlieben und hasst bestimmte Dinge und es sind immer eigene Dinge, die uns so umtreiben und den Alltag entweder schön oder hässlich werden lassen. Klar, wir sind alle Individuen, wir sind alle wahnsinnig verschieden und wir haben alle ein besonderes Interesse, dass unsere Person am ehesten Bestehen und in dieser Welt eine Spur hinterlässt. Bestimmt. So ist das garantiert und so verschiedenartig kann es sein, wenn es trotzdem um dieselbe Sache geht. Nur das einfache Streicheln wird zu einer Wissenschaft, wenn wir Katzen und Hunde befragen und ganz ehrlich die Katze mag nicht, überall gestreichelt werden; der Hund aber am liebsten am ganzen Körper - und Sie, meine Damen und Herren, könnten zu dem Thema „Streicheln“ ebenso erzählen, was wir gut finden, was wir nicht so gut finden, was uns besonders gefällt oder was wir sogar zu hassen vermögen. Aber wie geht man mit diesem individuellen Bedürfnis um und wo ist hier die Tierkommunikation? In wenigen Sekunden wird alles ganz klar sein.

Psychosomatik und schwerwiegende Krankheitsbilder

Es hat sich der Begriff Psychosomatische Medizin, psychosomatische Erkrankungen hier eingeschlichen in den letzten Minuten. Ist das überhaupt etwas, was es gibt? Die Psychosomatik in der Tiermedizin und gibt es das überhaupt in der